

Liebe macht Umwege

Von Eona_

Kapitel 5: Kapitel 5

Ich rannte nach draußen und rutschte vor lauter Übermut gleich im Schnee aus. "Ahhhh!", schrie ich bevor ich unsanft auf den Hintern landete. "Verdammte Schwerkraft! Blöder Schnee! Ich hasse Winter...", jammerte ich, während ich vorsichtig wieder aufstand.

Schnell blickte ich mich um, hatte jemand diese peinliche Szene gesehen? Amüsiert kam Kentin auf mich zu und sah mich prüfend an.

"Alles klar? Hast du dir was getan?" Mist, Mist, Mist! Musste er das denn ausgerechnet sehen? Jetzt steh ich als Tollpatsch da...

"Neee alles okay. Der... Ähm... Winter haut einen nur um." Oh Gott Dimi versuch nicht witzig zu sein wenn du nervös bist, das komm nicht gut!

"Also, worüber wolltest du denn mit mir sprechen?", fragte er und ich sah zu den anderen Schülern, die nach und nach das Schulgebäude verließen. "Das... Besprechen wir lieber woanders... Komm mit." Ich nahm seine Hand, heute war ich mal ganz mutig! Und zog ihn zu den verschneiten Park neben der Schule.

"In diesen Park war ich ja noch gar nicht.", stellte Kentin fest und sah auf unsere Hände. "Du kannst mich übrigens wieder los lassen." "Oh... Ja, klar. Sorry", nusichelte ich, ließ seine Hand los und fuhr mir mit meiner verlegen durch die Haare. Oh Gott, mir wurde schlecht vor Aufregung. Hoffentlich übergeb ich mich nicht...

"Also Bel, was wolltest du mir sagen? Was nicht vor den anderen Schülern geht." War das nicht offensitlich? Man, Männer checken echt nichts! "Ja... Ähm... I-Ich..." Innerlich waren eine kleine Gruppe Dimi-Bels in Cheerleader Outfit und feuerten mich mit aller Kraft an. Du schaffst das Dimi, ganz ruhig...

"Kentin, ich bin in dich verliebt und möchte mit dir zusammen sein.", sagte ich ohne Luft zu holen und mir wurde kurz schwindlig.

"Oh..." Oh? Das war nicht die Antwort die ich hören wollte! leicht blass sah ich ihn an. *Oh* war kein gutes Zeichen für mich!

"Was *oh*?" "Ähm... Das kam jetzt überraschend... Ich dachte du wärst mit Armin zusammen." Was???? Mit Armin zusammen? Hatte ich wirklich den Eindruck vermittelt Armin wäre mehr für mich als nur ein Kumpel?

"Äh, neeee Armin und ich sind nur befreundet. Wir sind nicht zusammen, waren es nie und werden es nie sein. Denn wie du gerade unschwer gehört hast bin ich in DICH verliebt." Oh Gott ich sterbe... Muss mein erstes Liebesgeständis wirklich so laufen das ich meinen Schwarm erklären muss das ich Singel bin? Darf man nicht mit einen Typen befreundet sein der NICHT schwul ist?

Ich sah Kentin an, ich warte immer noch auf eine Antwort! *Oh ich dachte du wärst mit einen Anderen zusammen* ist keine befriedigende Antwort auf ein Liebesgeständnis du unsensibler Idiot!

"Nun ja... Ähm... Überspringen wir doch mal das Thema Armin und ich. Wie ist denn jetzt nun deine Antwort?", fragte ich vorsichtig und versuchte nicht ungeduldig zu klingen, aber verdammt nochmal ich erwarte ja nicht viel! Nur ein *Ja, ich will mit dir zusammen sein.* oder ein *Nein, ich will nichts von dir.* Das war ja wohl eine Frage von einer Minute! Ich verlange ja auch keine schönrederei, nur eine Antwort! Natürlich am liebsten die Erste.

"Hm...", sagte er kurz und schien zu überlegen. *Hm* ist genauso scheiße wie *Oh* liebe Männerwelt! Ja oder Nein, mehr erwarte ich nicht!

"Tut mir leid..." Das klang auch nicht gut für mich. "Aber ich habe dich nie auf diese Weise gehen." Was? Als Frau? Jetzt wurde mir das *Hm* irgendwie sympatisch.

"Das heißt also... Du willst nicht mit mir zusammen sein?" Wenn du mich schon emotional umbringst, tu es doch bitte kurz und schmerzlos.

Er nickte nur und sah unsicher weg. Wie es schien war es meine Erste Liebeserklärung die ich machte und seine erste Abfuhr die er austeilte. "Kentin?" "Ja?" Er sah mich fragend an und ich versuchte selbstbewusster zu wirken als ich gerade war.

"Das mit der Abfuhr, das musst du nochmal üben. So wird das nichts.", meinte ich und drehte mich um zum gehen. "Ach ja und bevor ichs vergesse: Ich geb noch nicht auf! Wenn du mich bis jetzt noch nicht so gesehen hast, dann solltest du es ab jetzt tun!"

Es klang klischeehaft, ich weiß. Aber ich wollte nicht weinerlich klingen, da sagte ich lieber etwas total kitschiges, was trotzdem selbstbewusst wirkte.

Ohne ein weiteres Wort stampfte ich durch den Schnee nach Hause. Heulen würde ich erst in meinen Zimmer. Ich würde mein Gesicht im Kissen verstecken, mir die Decke über den Kopf ziehen und flennen wie ein kleines Kind, das war mir klar.

Zuhause angekommen, schmiss ich meine Schulsachen zur Seite. "Bin daaaaa", brüllte ich und zog die Jacke und die Schuhe aus.

Sofort kam Viola angerannt und sah mich neugierig an. "Wie liefs?" "Frag nicht...", nuschetle ich und ging den Flur lang zu meinen Zimmer. Erstmal bequeme Sachen anziehen. "Oh das tut mir leid...", meinte meine kleine Schwester und lief mir nach.

Ich zog mich aus und wühlte in meinen Schrank nach bequemen Klamotten, die mir viel zu groß waren. "Du Dimi... Ähm... Kann ich mit dir über was reden?" "Klar, solange es nichts wegen Kentin ist bin ich dir für jedes Gesprächsthema dankbar das mich ablenkt."

Meine kleine Schwester sah unsicher zu Boden und schien sich geistig zu überwinden. "Ich bin in Armin verliebt..." Äh...